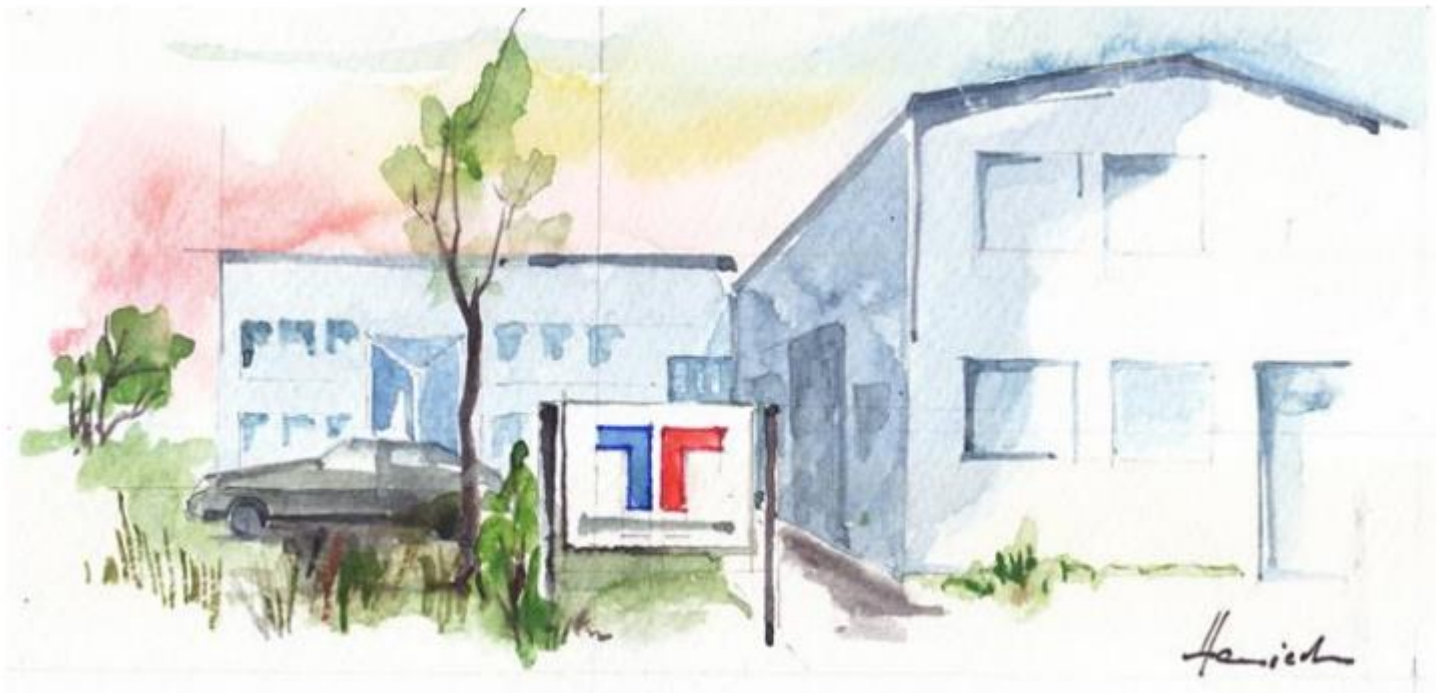




ABSICHTSERKLÄRUNG ZUM BETRIEBLICHEN UMWELTSCHUTZ UND  
ENERGIEMANAGEMENT

HÄRTEREI TECHNO THERM GMBH & CO. KG  
&  
TECHNO THERM GMBH WERK II

Stand: 19.02.2024 / Revision: 11



Dr. Markus Wingens

Geschäftsführung

Julia Röhm

Energie- und  
Umweltmanagementbeauftragte

Die Härterei Technotherm GmbH & Co. KG sowie die Technotherm GmbH Werk II haben es sich als nachhaltiges und pflichtbewusstes Unternehmen zum Ziel gemacht, ein angemessenes zertifiziertes Umweltmanagement-system nach ISO 14001 zu leben, aufrecht zu halten und fortlaufend zu verbessern. Die Betrachtung des Energieeinsatzes und die damit verbundenen Zielsetzungen zur Einsparung von Primärenergie, geschehen einhergehend im zertifizierten Energiemanagementsystem nach ISO 50001. Zu diesem Zweck werden sämtliche Energiequellen und alle steuerbaren Prozesse im Wirkungsbereich unserer Organisation betrachtet und berücksichtigt. Unsere beiden Zertifizierungen haben wir bereits im Jahr 2012 erfolgreich absolviert. Darüber hinaus ermitteln wir im Zuge unseres Transformationskonzeptes unsere wesentlichen Scope 1 und 2 Emissionen und entwerfen einen Maßnahmenplan, um aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Langfristig gesehen streben wir eine klimaneutrale Produktion an, um den Anforderungen der Gesellschaft und unserer Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen gerecht zu werden.

Das Bewusstsein unserer Mitarbeiter für die Thematik „Energie und Umwelt“ ist uns wichtig. Dies wollen wir mit regelmäßigen Schulungen, Veröffentlichungen, Bekanntmachungen und durch unser Vorschlagwesen erreichen. Wir unterstützen und fördern jeden Mitarbeiter über alle Ebenen und Bereiche hinweg, an seinem Arbeitsplatz eigenverantwortlich und aktiv Umweltschutz und Energieoptimierung durch Einsparungen zu praktizieren und sich für ein möglichst hohes Maß an Betriebssicherheit einzusetzen. Besondere Verantwortung liegt bei den Führungskräften und dem Energie- und Umweltteam. Als Vorbilder tragen sie persönlich und aktiv dazu bei, die Energie- sowie die Umweltpolitik im Unternehmen umzusetzen, weiterzuentwickeln und diese in der Unternehmenskultur zu verankern.

Umweltauflagen einzuhalten, sehen wir als unsere Pflicht an und verfolgen dies nachhaltig in unserem Geschäftsplan. Somit betrachten wir es als unsere Verantwortung, Umweltbelastungen zu vermeiden, Umweltauswirkungen zu minimieren und so die Umwelt zu schützen.

Im Sinne des nachhaltigen Einsatzes von Ressourcen ist bei Technotherm oberste Zielsetzung die prozessbedingt notwendigen Energiemengen möglichst gering zu halten, den Energiefluss transparent zu machen und Energie effizient einzusetzen. Die Auslegung und Beschaffung von energieeffizienten Produkten, Dienstleistungen oder Anlagen erfolgen unter Berücksichtigung der Verbesserung der energiebezogenen Leistung, deren Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit. Diese Vorgaben bilden die Basis für den Aufbau und die fortlaufende Verbesserung unseres Umwelt- und Energiemanagementsystems, wodurch wir aktiv einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten wollen und um unseren CO<sup>2</sup>-Fußandruck fortwährend zu minimieren.

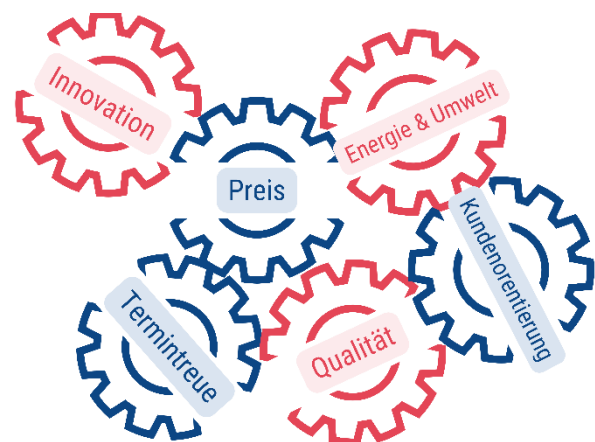


Abbildung 1: Qualität, Umwelt und Energie als Teil unseres Wertschöpfungsprozesses



Die Einhaltung der relevanten rechtlichen Verpflichtungen, behördlicher und anderer Anforderungen ist eine Selbstverständlichkeit für uns. Zu diesem Zweck verpflichtet sich die oberste Leitung die notwendigen Ressourcen und Informationen zur Verfügung zu stellen.



## 1. Ermittlung der Umweltaspekte

Die relevanten Umweltaspekte, also Anlagen, Verfahren, Vorgänge und sonstige Tätigkeiten, die Auswirkungen (auch potenzielle) auf die Umwelt haben, werden regelmäßig erfasst, dokumentiert und bewertet. Die Wechselwirkungen der Umweltaspekte aufeinander wurden geprüft, sind jedoch vernachlässigbar. Auf dieser Grundlage werden die bedeutenden Umwelteinflüsse herausgearbeitet, die in folgender Tabelle aufgeführt sind.

<u>Bedeutender Aspekt</u>	<u>Systemzuordnung</u>	<u>Auswirkung (auch potenziell)</u>
Gasbeheizte Härteanlagen	Umwelt/Energie	Emissionen, Störfälle, Brand
Elektrische Härteanlagen	Umwelt/Energie	Emissionen, Störfälle, Brand
Reinigungsanlagen	Umwelt/Energie	Emissionen, Störfälle, Brand
Abfallentsorgung	Umwelt	Mögliche Umweltbelastung bei Nichtkonformität
Gefahrstoffumgang	Umwelt	Gefahr des ungewollten Austritts in die Umwelt
Lagerung von Härteöl	Umwelt	Gefahr des ungewollten Austritts in die Umwelt

Tabelle 1: Bedeutende Umwelt- und Energieaspekte der Technotherm



## 2. Bewertung der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen

Wichtiger Bestandteil vom Energie- und Umweltmanagement ist die genaue Kenntnis der rechtlichen und sonstigen Anforderungen an das Unternehmen. Diese werden von Technotherm regelmäßig ermittelt, bewertet und daraus erforderliche Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt. Die Ergebnisse der Konformitätsprüfung werden in der Plattform Umwelt-Online überwacht und regelmäßig dokumentiert. Eine Übersicht der wichtigsten Anforderungen aus dem Bereich des Umweltrechts (exkl. Energierights) an die Technotherm Gruppe gibt die Zusammenfassung im folgenden Abschnitt.

### 2.1 Abfallentsorgung

Bei der Entsorgung entstandener Abfälle handelt Technotherm im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG). Hausmüll, Elektro- und Metallschrott, Papier, Öl und ölhaltige Abfälle, wässrige Waschflüssigkeit, Sandstrahlabfälle, Mischholz, Laugen, Härteschutzpaste-Dosen und alte Druckertoner werden ausschließlich von zertifizierten

Entsorgungsfachbetrieben beseitigt und die Mengen der relevanten Abfallarten dokumentiert. Batterien und Akkus werden unter Beachtung von §11 des Batteriegesetzes (BattG) entsorgt. Gefährliche Abfälle werden korrekt im elektronischen Abfallnachweisverfahren (eANV) erfasst, dokumentiert und die Nachweise konform zur Nachweisverordnung (NachwV) mit Beachtung der Aufbewahrungsfristen elektronisch archiviert. Der gesamte Entsorgungsprozess wird durch einen nach KrWG bestellten Abfallbeauftragten überwacht und dokumentiert. Abfallbilanzen werden jährlich für beide Werke erstellt.

### 2.2 Abwasser und Bodenschutz

Technotherm ist in Bezug auf das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) als Indirekteinleiter eingestuft, da sämtliches Abwasser dem kommunalen Kläranlagensystem zugeführt wird. Es werden nur solche Stoffe in das kommunale Abwassernetz eingeleitet, die nicht umweltgefährdend sind. Wir achten streng darauf, dass keinerlei wasserbelastende Stoffe in das Grundwasser gelangen. Ölhaltige Abfälle, verunreinigte Lösungsmittel und Reinigungsmittel werden fachgerecht durch zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsorgt.

Die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen erfolgt systematisch sowohl durch organisatorische als auch technische Maßnahmen. Die Auswahl der erforderlichen Maßnahmen wird aufgrund der jeweiligen Gefährdungsklassen der Stoffe getroffen. Zur Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen wird ein Gefahrstoffverzeichnis regelmäßig gepflegt. Stoffe mit höherer Wassergefährdungsklasse nach AwSV, die zusätzlichen technischen Vorkehrungen zur sicheren Lagerung benötigen, werden auf dafür vorgesehenen versiegelten Bodenflächen oder geeigneten, genügend groß dimensionierten Rückhalteeinrichtungen gelagert.



## 2.3 Betreiben von Anlagen und Gefahrenabwehr

Als Härtereibetrieb setzt Technotherm erdgas- und strombeheizte Anlagen zur Wärmebehandlung sowie geschlossene Reinigungsanlagen ein. Sämtliche Anlagen unterliegen keiner Genehmigungspflicht nach §§4ff Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) in Zusammenhang mit der 4. BImSchV. Wir führen selbst jedoch regelmäßig Abgasmessungen im Zuge der vorbeugenden Instandhaltung durch. Ziel hierbei ist es, sämtliche Brenner optimal einzustellen, um deren effizienten und zugleich schadstoffminimierten Betrieb zu gewährleisten.

Zur Vermeidung bzw. zur Eingrenzung von Störfällen werden alle Anlagen routinemäßig überprüft und es wird angemessen auf Anlagenstörungen reagiert, um Standzeiten und die Auswirkungen von Störungen zu minimieren. Anlagenstörungen werden aufgezeichnet und ausgewertet, um deren Wiederauftreten zu vermeiden.

Des Weiteren ist Technotherm weder verpflichtet zum Emissionshandel noch zur Erstellung einer Emissionserklärung. Alle Anlagen im Werk I und Werk II entsprechen mindestens dem Stand der Technik. Aufgrund der Anlagentypen ist kein Störfallbeauftragter zur zusätzlichen Überwachung nach §12 der 12. BImSchV von Technotherm zu bestellen.

Um in Notfällen, wie beispielsweise einem Stromausfall, Brandfall oder Gefahrstoffaustritt, schnell und richtig handeln zu können, sind bei Technotherm Notfallpläne implementiert. Ebenso etabliert wurde ein Notfallplan für den Fall der Gasreduzierung sowie dem Fall eines Blackouts. Insbesondere das Verhalten im Brandfall wird mit der nahegelegenen freiwilligen Feuerwehr Eschenbach abgestimmt und in Übungen vor Ort vertieft. Im Jahr 2022 wurden zusätzlich Brandschutzhelfer (14 Stück) ausgebildet durch unseren externen Brandschutzbeauftragten. So stellen wir sicher, dass eventuell auftretende Gefahrensituationen und die damit verbundenen möglichen negativen Umweltauswirkungen minimiert oder sogar komplett vermieden werden.

## 2.4 Gefahrenstoffe und REACH-Konformität

All unsere Anlagen sind nach der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdeten Stoffen (AwSV) eingestuft. Die Lagerung von Gefahrstoffen, insbesondere Härteöl, Kohlenwasserstoffreiniger und ölhaltige Abfälle ist in dafür vorgesehenen Gebinden sowie in doppelwandigen Tanks stets rechtskonform.

In Werk II erfolgt im Untergeschoss die Lagerung der wässrigen Waschflüssigkeit in Originalgebinden auf Auffangwannen. Im Zuge der Gefahrenprävention nutzt Technotherm einen Gefahrstoffübersichtsplan und einen Gefahrenabwehrplan zur Analyse potenzieller Notfallsituationen mit den jeweils erforderlichen Maßnahmen. Des Weiteren sind stets aktuelle Sicherheitsdatenblätter für alle Mitarbeiter verfügbar. Einen Auszug aus den relevanten wassergefährdenden Stoffen von Technotherm gibt untenstehende Tabelle 2.

Technotherm nimmt im Sinne der REACH-Verordnung ((EG) Nr. 1907/2006) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien die Rolle des nachgeschalteten Anwenders, im Speziellen des Endverbrauchers ein. Die entsprechenden Anforderungen werden im Gefahrstoffverzeichnis festgehalten und umgesetzt, sodass Technotherm seinen Kunden stets die Konformität zur REACH-Verordnung bestätigen kann.

Technotherm tätigt keine Direktimporte von Konfliktmineralien und nimmt im Sinne der Konfliktmineralien-Verordnung ((EU) Nr. 2017/821) keine Rolle als Unionsimporteur ein und ist somit nicht zur Einhaltung von Sorgfalts- und Prüfpflichten entlang der Lieferkette verpflichtet. Nichtsdestotrotz befragen und prüfen wir unsere Lieferanten



hinsichtlich der Verwendung von Konfliktmineralien und lassen uns bestätigen, dass keine Verwendung solcher in den von uns eingekauften Waren stattfindet.



## 2.5 Arbeitssicherheit, Arbeitsschutz und Gesundheitsvorsorge

Technotherm handelt konform zu den Bestimmungen des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG), des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG), der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), sowie der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV).

Technotherm distanziert sich von jeglicher Form von Kinderarbeit. Wir handeln im Sinne des Jugendschutzgesetzes und der Kinderarbeitsschutzverordnung. Des Weiteren verstehen wir es als unsere soziale Verantwortung, jedweder Art von Diskriminierung und Mobbing unter unserer Belegschaft aktiv entgegen zu wirken. Seit 2019 gilt zusätzlich ein intern festgelegter und kommunizierter Verhaltenskodex. Außerdem stellen wir unseren Partnern auf unserer Homepage die Nachhaltigkeitsanforderungen der Technotherm-Gruppe zur Verfügung.

Überwachungsbedürftige Anlagen nach BetrSichV §15 werden fristgerecht geprüft, um deren einwandfreien und sicheren Betrieb zu gewährleisten. Die Ergebnisse der Prüfungen werden dokumentiert, sowie daraus gegebenenfalls entstehende Maßnahmen umgesetzt. Dies betrifft im Wesentlichen Anlagen der Kategorien Druckbehälteranlagen, Flurförderzeuge, Lageranlagen, Kräne sowie Brandbekämpfungsmittel und elektrische Anlagen.

Die Gestaltung der Arbeitsplätze bei Technotherm wird nach dem gültigen Stand der Technik eingerichtet und betrieben, um Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter zu vermeiden, sowie die abgeleiteten Maßnahmen für den sicheren Betrieb der Arbeitsstätte regelmäßig Instand gehalten. Im Zuge des Nichtraucherschutzes nach §5 ArbStättV ist das Rauchen nur in dafür vorgesehenen Zonen gestattet. Bei der Gestaltung von Pausenräumen, sanitären Einrichtungen und Erste-Hilfe-Maßnahmen findet §6 ArbStättV Anklang. Ferner werden unsere Arbeitsplätze nach ArbSchG §§ 3,5 und 12 auf Ihr Gefährdungspotential hin bewertet und die daraus erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Neues Personal inklusive Leiharbeitnehmer wird stets sofort unterwiesen, sodass die jeweils erforderlichen Sicherheitsregeln am Arbeitsplatz bekannt sind. Außerdem finden regelmäßig Schulungsmaßnahmen für die komplette Belegschaft statt, bspw. die gesetzlich vorgeschriebene UVV-Unterweisung, Ersthelferseminare sowie Kran- und Staplerausbildungen.

Abweichungen, Korrekturmaßnahmen und Verbesserungen werden in quartalsweisen ASA-Sitzungen und Begehungen zusammen mit unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit (SiFa) sowie des Betriebsarztes erarbeitet und diskutiert. Ebenfalls eingebunden sind die Sicherheitsbeauftragten.

Unsere Mitarbeiter sind uns sehr wichtig. Deshalb unterstützt Technotherm ihre Mitarbeiter aktiv mit einem Gesundheitsförderprogramm. Im Rahmen dieses Programms wurden in beiden Werken Trinkwasserspender installiert. Dadurch ist, vor allem an heißen Tagen, eine ausreichende Trinkwasserversorgung der Mitarbeiter sichergestellt. Außerdem wurde hierdurch die Umweltleistung (Vermeidung PET-Flaschen, Einsparung Transportwege) verbessert.



### 3. Energie- und Umweltziele

Ohne Ziele kein Fortschritt – so auch in den Managementsystemen bei Technotherm. Zur Erreichung unserer strategischen Ziele werden Energie- und Umweltprogramme mit Maßnahmenkatalogen formuliert, die die Erreichung unserer Ziele näher konkretisieren. Im Folgenden sind die aktuellen Zielsetzungen dargestellt.

Zielsetzung Energiemanagement:

- Reduzierung des spezifischen Energieeinsatzes je Kilogramm gehärtete Auftragsware unserer beiden Werke bis zum Jahr 2025 um 18 %, ausgehend von der energetischen Ausgangsbasis aus 2013  
Dies entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Verbesserung von 1,5 %
- Kontinuierliche Ausbau der Struktur und Updates der Software zur Erfassung von Energieverbräuchen
- Optimierung des Lastmanagements

Zielsetzung Umweltmanagement:

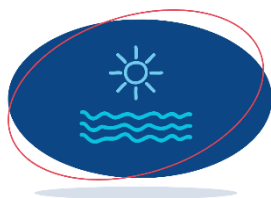
- Verbesserung der Ressourceneffizienz
- Verminderung des Abfallaufkommens und Erhöhung der Abfalltrennungsquote
- Reduzierung schädlicher Emissionen auf Menschen und Umwelt

Zielsetzung Arbeitssicherheit:

- Bewusstsein der Mitarbeiter kontinuierlich weiterentwickeln
- Vermeidung aller Unfälle und Beinaheunfälle
- Fortlaufende Verbesserung des Notfallmanagements und der Gefährdungsbeurteilungen

Im Jahr 2019 fand die Inbetriebnahme zweier Photovoltaik-Anlagen statt. Auf diese Weise konnte die Energieautarkie verbessert sowie ein erheblicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden.

Umweltbeitrag Werk 1

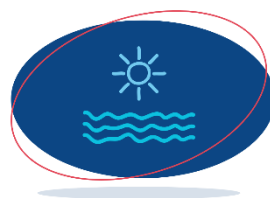


372,82 t CO<sub>2</sub>



35.339 Bäume

Umweltbeitrag Werk 2



149,92 t CO<sub>2</sub>



14.210 Bäume

Außerdem wurde im Jahr 2021 ein Wärmerückgewinnungssystem im Werk 1 zum Ersatz der elektrischen Heizung der Reinigungsanlage installiert. Die hierfür benötigte Abwärme wird durch die Mehrzweckkammeröfen bereitgestellt. Das System leistet einen weiteren wichtigen Teil zur Reduzierung unserer CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### 4. Verpflichtung zur fortlaufenden Verbesserung und Auditierung



Technotherm verpflichtet sich unter der Vorgabe der Wahrung betrieblicher, rechtlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Aspekte, aktiv den bestmöglichen betrieblichen Umweltschutz und Arbeitsschutz sowie ein effizientes Energiemanagement umzusetzen, aufrecht zu erhalten und fortlaufend zu verbessern.

Nach diesen Grundsätzen leben wir unsere Managementsysteme und entwickeln diese fortlaufend weiter. In regelmäßigen externen und internen Audits stellen wir uns den strengen Anforderungen des TÜV Süd. Unsere aktuellen Zertifikate nach ISO 14001 und ISO 50001 finden Sie auf unserer Firmenhomepage zum Download.